

Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBG) für Einrichtungen der Behindertenhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie in der Wohnstätte Schloss Mildnitz

Herzlich willkommen!

im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gern weiter.

I. Allgemeines Leistungsangebot

1. Aktuelle Informationen

Über unsere Homepage www.diakonie-mse.de finden Sie in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen über das Leben in unserer Einrichtung.

2. Allgemeine Leistungen

Unsere Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft der Diakonie Mecklenburgischen Seenplatte gGmbH, ist mit der Evangelisch - Lutherischen Kirche in Norddeutschland verbunden und gehört als Mitglied dem Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V. an.

Beschreibung der Wohnstätte



Die Wohnstätte Schloss Mildnitz befindet sich in einer landschaftlich reizvollen Gegend, in unmittelbarer Nähe der Windmühlenstadt Woldegk.

Eine Verkehrsanbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist gegeben, da die B 104 durch Mildnitz führt. Eine Haltestelle befindet sich etwa 300 Meter von der Pflegeeinrichtung entfernt. Von hier aus können nahe gelegene Städte wie Woldegk, Neubrandenburg, Strasburg, Ueckermünde oder Pasewalk bequem erreicht werden.

Das Gebäude befindet sich ca. 320 m abseits der Hauptstraße und ist über eine befestigte Straße direkt zu erreichen. Unmittelbar neben dem Gebäude befindet sich das ehemalige Gutshaus und jetzige Pflegeeinrichtung mit einem großzügigen Park- und Waldgelände.

Allgemeine Gebäudebeschreibung der Einrichtung (innen)

- zweigeschossiger Bau, nicht unterkellert, Dachraum nicht ausgebaut, offener Laubengang auf jeder Etage.
- auf jeder Etage befinden sich acht Wohneinheiten. Das Dienstzimmer befindet sich auf der oberen Etage.
- der Gemeinschaftsraum, der Therapieraum befinden sich im Gebäude der angrenzenden Pflegeeinrichtung.

Gesetzliche Anforderungen

Die gesetzlichen Anforderungen, wie der Einrichtungsmindestbauverordnung sind erfüllt.

3. Allgemeines Leistungsangebot nach Art, Inhalt und Umfang

Die Leistungen orientieren sich an der individuellen Lebenssituation und dem jeweiligen Bedarf der Bewohnerin/des Bewohners sowie der Konzeption der Einrichtung. Ziel ist es, den Bewohnern unter Wahrung ihrer Menschenwürde und Achtung der Persönlichkeit ein unter Berücksichtigung der individuellen Neigungen und körperlichen, seelischen und geistigen Fähigkeiten (sowie des Gesundheitszustandes) selbstständiges und selbst bestimmtes Leben, ausgerichtet an ihren individuellen Interessen und Bedürfnissen zu ermöglichen.

Leistungen der Einrichtung sind:

- Unterkunft und Verpflegung
- Maßnahmen
- Bereitstellung der betriebsnotwendigen Anlagen

II. Für die Bewohnerin/den Bewohner in Betracht kommende Leistungen

1. Darstellung der Unterkunftsleistungen

Unterkunft umfasst die Bereitstellung und Unterhaltung der betriebsnotwendigen Anlagen mit Inventar einschließlich der Wartung, Instandhaltung und Ver- und Entsorgung (Wasser, Strom, Abfall, Telefon-, Antennen-, Satelliten- oder Kabelanschluss ...).

Die Unterkunft erfolgt in abgeschlossenen Einraumwohnungen (Wohneinheit) mit integrierter Waschküche und Kochnische (Miniküche).

Wohnraum

Jedem einzelnen unserer 16 Bewohner steht eine abgeschlossene Wohneinheit mit einer Raumgröße von 21,94 qm zur Verfügung. Die Wohneinheit ist räumlich in Wohn- und Schlafräum, Kochnische und Nasszelle aufgeteilt.

Zur Standardausstattung einer Wohneinheit gehört:

- Bett/Liege
- Kleiderschrank
- Nachttisch
- kleine Anbauwand
- Miniküche (Kühlschrank, 2 Kochplatten, Abwäsche und Geschirrschrank)
- Tisch, Stuhl
- Tischlampe, Gardinen, Flurgarderobe
- Telefon, von dem nur ein Notruf ausgelöst werden kann.

Eine weitere individuelle Möblierung und Gestaltung der Zimmer ist erwünscht kann auch mit privaten Einrichtungsgegenständen erfolgen. Die Mitarbeitenden sind den Bewohnern bei der Raumgestaltung behilflich.

Zur technischen Ausstattung der Zimmer gehören diverse Steckdosen und wenn gewünscht, auch ein Fernsehanschluss.

In allen Zimmern sind Telefon- und Kabelanschlüsse verlegt, müssen aber selbst vom Bewohner beim Anbieter ihrer Wahl angemeldet, freigeschaltet und bezahlt werden.

Ein Gemeinschaftsraum, sowie ein Therapieraum befinden sich in der angrenzenden Pflegeeinrichtung.

Unserer Gemeinschaftsraum stehen Ihnen als Bewohner des Hauses zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben zur Verfügung.

Möchten Sie kleinere Feierlichkeiten mit ihren Angehörigen in unserem Hause ausrichten und nutzen dabei Räume und Geschirr etc., dann erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag. Bitte sprechen Sie uns an.

Außenanlagen

Die Wohnstätte und das ehemalige Schloss (nun Pflegeeinrichtung) ist umgeben von einem wunderschönen Park. Vor dem Schloss befindet sich ein Rondell mit Blumenrabatten, Bäumen, Grünflächen und Sitzbänken. Hinter dem Schloss eröffnet sich der Blick auf eine angrenzende Grünfläche und den dahinterliegenden Schlossteich, der von altem Baumbestand umgeben ist und zum Angeln genutzt werden kann. Überdachte Sitzgruppen und ggf. zusätzlich aufgestellte Tische und Bänke laden vor allem im Sommer zum Grillen und Feiern ein.

3. Darstellung der Betreuungsleistungen sowie Leistungen der Grund- und ggf. Medizinischen Behandlungspflege nach Art, Inhalt und Umfang

Es werden den Bewohnern vergütungsrelevant vier Mahlzeiten am Tag zur Verfügung gestellt. Mittagessen gibt es als Wahlessen, außerdem wird Schonkost/Diät Kost angeboten.

Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt in der Küche der angrenzenden Pflegeeinrichtung.

Die Reinigung der Gemeinschaftsräume erfolgt unter Beteiligung der Bewohner nach Reinigungsplan und im ersten Schritt unter Anleitung des Personals. Für die Reinigung des Wohnbereiches sind die Bewohner selbst verantwortlich. Sie werden bei der Reinigung anfänglich vom Personal angeleitet – später erfolgt nur noch die Kontrolle mit ggf. Hinweisen zur regelmäßigen und/oder gründlichen Ausführung. Bei Nichterreichen der gründlichen Ausführung (physische oder psychische Behinderung oder akute Erkrankung) erfolgt die Reinigung durch das Personal des Hauswirtschaftsbereiches.

Die Wäscheversorgung erfolgt durch Bereitstellung hauseigener Bettwäsche und Handtücher. Diese wird in der Wäscherei durch das Hauswirtschaftspersonal gewaschen und instand gesetzt, ebenso die persönliche Wäsche der Bewohner. Im Rahmen der Beschäftigungstherapie beteiligen sich die Bewohner unter Anleitung (am Bügeln, Wäschelegen und ausbessern).

4. Darstellung der Verpflegungsleistungen nach Art, Inhalt und Umfang

Ziel ist die größtmögliche Befähigung zur selbständigen Lebensführung und die Betreuung mehrfach geschädigter Suchtkranker. Hierbei sind alle Leistungen auf die Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sozialen und lebenspraktischen Bereich ausgerichtet.

Grundlage der Betreuung ist die Abstinenz der Bewohner von jeweiligen Suchtmitteln, Maßnahmen der Sozialhilfe sollen die Führung eines Lebens ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Betreuungsleistung

Im Vordergrund unserer Arbeit steht die Stabilisierung der gesundheitlichen, sozialen und persönlichen Situation unserer Bewohner. Gemeinsam mit den Hilfesuchenden sollen angemessene Verhaltensweisen entwickelt und verlorene Kontrollfähigkeit soweit wiederhergestellt werden, dass eine soziale Integration zumindest in das angebotene Wohnumfeld gelingt. Über Motivationsarbeit wird in einem längerfristigen Prozess versucht, auf eine Verminderung der Rückfälligkeit und Rückfalldauer hinzuwirken.

Auf der Basis eines individuellen Hilfeplanes werden die Leistungen einzelfallorientiert – unter Anwendung anerkannter Methoden – erbracht in Form von:

- Hilfe im Bereich der Abstinenz/psychische Hilfen
- Hilfe im sozialen Verhalten
- Hilfe zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Medizinische Versorgung

Unter Berücksichtigung der o.g. Ziele, der Leitziele der Organisation, und der Konzeption der Einrichtung werden die beschriebenen Leistungen durch folgende Maßnahmen umgesetzt:

- individueller Hilfeplan
- Gruppengespräche
- Einzelgespräche
- Gesundheitstraining
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie
- Bewegungstherapie
- angeleitete Freizeitgestaltung
- Angehörigenarbeit

5. Darstellung des den Betreuungsleistungen sowie Leistungen der Grund- und ggf. Medizinischen Behandlungspflege zugrundeliegenden Leistungskonzeptes

Alle erbrachten Leistungen zielen auf:

- die Aktivierung von Selbsthilfepotentialen und persönlicher Kompetenz, also möglichst unabhängig von der Leistung leben zu können
- ein selbständig und selbstbestimmt geführtes Leben,
- Beseitigung, Überwindung oder Milderung der vorhandenen Behinderung bzw. deren Folgen
- die soziale Integration, Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft
- die Normalisierung des Lebens mit einer Behinderung und Lebensweltorientierung

Ziel der Angebote ist es, den festgestellten Hilfebedarf vollständig zu decken. Die Hilfe soll individuell erbracht werden.

Die Mitarbeitenden der Einrichtung handeln im Auftrag der Bewohner/Bewohnerinnen als Unterstützer bei der Ausübung dieser Rechte. Theoretische und Methodische Grundlagen unseres Handelns können Sie auch dem Wohnheimkonzept entnehmen.

6. Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Grundpauschale (Unterkunft und Verpflegung)
- davon für Verpflegung
- Entgelt für Betreuungsleistungen (Maßnahmepauschale)
- Entgelt für betriebsnotwendige Anlagen einschließlich ihrer Ausstattung (Investitionsaufwendungen)

Der monatliche Eigenanteil eines jeden Bewohnenden von zurzeit **680,71 €** setzt sich wie folgt zusammen:

- Überlassung von Wohnraum – s. Anlage 1	413,94 €
- Lebensmittelversorgung - s. Anlage 3	171,87 €
- Waren und Materialien der Hauswirtschaft – s. Anlage 3	29,69 €
- Serviceleistungen – s. Anlage 4	65,21 €

Die jeweiligen Anlagen des Wohn- und Betreuungsvertrags können auf Wunsch in der Verwaltung eingesehen werden.

6. Voraussetzungen möglicher Leistungs- und Entgeltveränderungen

Entgeltveränderungen sind nicht ausgeschlossen. Sie kommen zum einen in Betracht, soweit Ihr individueller Betreuungsbedarf sich derart verändert, dass eine Anpassung der Leistungen erforderlich wird. Die Veränderung setzt eine rechtzeitige Information durch die Einrichtung voraus. Zum anderen kann es auch zur „normalen“ Entgelterhöhung kommen. Die Entgelte werden stets für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung und den öffentlichen Leistungsträgern (Sozialhilfeträgern) vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn z. B. Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Eine Veränderung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Wir schließen die Anpassungspflicht der Leistungen bei Änderung des Hilfebedarfs aus, wenn:

- eindeutig eine fehlende Bereitschaft zum Aufenthalt in der Einrichtung vorliegt
- eine akute psychiatrische oder somatische Erkrankung festgestellt wird, die einer stationären Behandlung bedarf, z.B. Suizidgefahr, akute Psychose, internistische Erkrankung
- Pflegebedürftigkeit eintritt.

Zusatzleistungen (werden nicht angeboten)

Sonstige Leistungen

Haustechnik

- | | |
|--|---------------------------------------|
| - Überprüfung privater elektrischer Geräte | 5,35 € pro Gerät |
| - Reparaturen an Privatinventar | Materialkosten |
| - Programmieren von privaten TV – Geräten | lt. Rechnung der Dienstleistungsfirma |
| - Entsorgung des Nachlasses, wenn nötig | lt. Rechnung der Entsorgungsfirma |

Hauswirtschaft (Vermittlung an Dritte)

- | | |
|--|----------------------------------|
| - größere Reparatur- oder Änderungsarbeiten an der persönlichen Wäsche | lt. Rechnung der Schneiderin |
| - Chem. Reinigung | lt. Rechnung der Reinigungsfirma |
| - Kennzeichnung der privaten Wäschestücke | 10 € einmalig |

Küche und Speiserversorgung

Angehörige o.a. Gäste können nach Anmeldung im Haus die Mahlzeiten mit einnehmen

- | | |
|-------------|--------|
| - Frühstück | 4,85 € |
| - Mittag | 5,40 € |
| - Abendbrot | 4,80 € |

Nutzung von Gemeinschaftsräumen

Für private Feste der Bewohner mit Ihren Angehörigen stehen die Räume, Geschirr und Verbrauchsmaterial kostenlos zur Verfügung. Eine eigene Bewirtschaftung durch die Angehörigen wird vorausgesetzt.

Friseur, Fußpflege, Kosmetik

Kosten	lt. Preisliste der Dienstleistungsfirma
--------	---

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden vertreten durch den von allen Bewohnern*innen gewählten Bewohnervertretung. Die aktuellen Mitglieder der Bewohnervertretung hängen in der Wohnstätte aus.

Mit freundlichen Grüßen

Mildenitz, den _____

i.A. N. Rüttgers
Einrichtungsleitung

Zur Kenntnis genommen:

Ort / Datum

Bewohner*in bzw. gesetzl. Vertreter